
CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Mathias Jopp

Verheiratet, zwei Töchter

- 1969 – 1977 Studium der Politik- und Wirtschaftswissenschaften an der Justus Liebig-Universität in Gießen und der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- 1974 Diplom in Wirtschaftswissenschaften (Dipl. rer. oec.), Universität Gießen
- 1975 Wissenschaftlicher Assistent, Universität Gießen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Abteilung für Theorie und Vergleich der Wirtschaftssysteme und für Konjunkturpolitik (Prof. Dr. Jürgen Kromphardt)
- 1976 – 1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt am Main, Forschungsgruppe „Bundesrepublik und Westeuropa / europäische Integration“
- WS 1976 – SS 1979 Mentor (nebenamtlich) für Studenten im wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudium am Didaktischen Zentrum der Universität Frankfurt am Main
- 1980 Promotion zum Dr. phil. in Politikwissenschaften an der Universität Frankfurt am Main
- 1982 – 1984 Beratertätigkeit (nebenamtlich) für den ersten Bericht des Außenwirtschaftsausschusses des Europäischen Parlaments über europäisch-amerikanische Handelsbeziehungen
- 1985 – 1989 Forschungsgruppenkoordinator im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts über Westeuropa und die Atlantische Allianz an der HSFK
- 1986 – 1989/90 Stellvertretendes geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt am Main
- 1990 – 1993 Vorsitzender der deutschen Berater- und Kooperationsgruppe eines von der VolkswagenStiftung geförderten Projekts über die Rolle des Militärs im politischen Wandel Portugals (Prof. Dr. Maria Carrilho)
- 1991 Senior Research Associate am „International Institute for Strategic Studies“ (IISS), London
- 1992 – 1995 Leitender Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sicherheitsstudien der Westeuropäischen Union (WEU) in Paris
- 1993 – 2003 Gutachter der VolkswagenStiftung im Bereich europäische Sicherheitspolitik
- SS 1995 Vertretung des C 4-Lehrstuhls für „Westeuropa und europäische Integration“ an der Freien Universität Berlin (Vakanznachfolge Prof. Dr. G. Kiersch)

Seit August 1995	Direktor des Instituts für Europäische Politik (IEP), Bonn/Berlin, und Mitglied der geschäftsführenden Redaktion der wissenschaftlichen Vierteljahreszeitschrift <i>integration</i> des Instituts für Europäische Politik in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration
1996 – 1999	Visiting Professor am Europa-Kolleg, Brügge
1997 – 2002	„Research Director“ (nebenamtlich) des internationalen Programms „The Northern Dimension of the EU and its CFSP“, Finnish Institute of International Affairs in cooperation with the European Commission
Seit 1999	Mitglied des Präsidiums des Arbeitskreises Europäische Integration (AEI, deutsche ECSA-Sektion)
SS 1999 – SS 2000	Vertretung der Jean-Monnet-Professur am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität, Gießen
September 2000	Ruf an die Justus-Liebig-Universität, Gießen, C2-Professur, „European Studies“, FB 03, Institut für Politikwissenschaft (abgelehnt)
Seit 2002	Studienleiter für internationale Beziehungen und europäische Integration im Tiefenstudium, Postgraduierten-Studiengang: Master of European and International Studies, Centre international de formation européenne (CIFE), Nizza und Berlin
SS 2003 – SS 2004	Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin
2004 - 2008	Mitglied des Steering Committee der VolkswagenStiftung für das internationale Stipendiaten- und Ausbildungsprogramm „European Foreign and Security Policy Studies“
2005 – 2006	Lehrbeauftragter an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
2005 – 2008	Durchführung des von der VolkswagenStiftung geförderten Projekts „Europapolitische Leitbilder in der erweiterten Europäischen Union. Fragmentierung, Kontinuität oder Neuformierung“ (gemeinsam mit Professor Dr. Lenka Rovná und Professor Dr. Wolfgang Wessels)
2007	Berater des Ausschusses für konstitutionelle Fragen (AFCO) des Europäischen Parlaments zu „Future Statute for European Political Parties“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Rudolf Hrbek)
2007	Gutachter, Hearing des Ausschusses für konstitutionelle Fragen (AFCO) zur Rolle europäischer politischer Stiftungen, Europäisches Parlament
Seit Februar 2007	Honorarprofessor an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
2009 – 2014	Visiting Professor am Europa-Kolleg Hamburg, Universität Hamburg
Seit 2015	Honorarprofessor an der Universität Passau